



## Polizeirevier Stendal

### Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 18.01. - 19.01.2026

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Einbruch in unbewohntes Wohnhaus" "Mit E-Scooter unter Betäubungsmittelleinfluss" "Geschwindigkeitskontrolle" "Bei Verkehrsunfall schwer verletzt" "Drei Personen bei Verkehrsunfall leicht verletzt"**

#### **Einbruch in unbewohntes Wohnhaus**

Werben, Räbelsche Straße, 18.01.2026

Der Polizei wurde durch einen Hinweisgeber mitgeteilt, dass an einem derzeit unbewohnten Wohnhaus ein Kellerfenster durch eine bislang unbekannte Täterschaft eingeschlagen wurde. Aus dem Haus wurden diverse Gegenstände entwendet. Es ist ein Schaden im unteren vierstelligen Bereich entstanden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

#### **Mit E-Scooter unter Betäubungsmittelleinfluss**

Stendal, Mannstraße, 18.01.2026, 00:56 Uhr

Ein 35-jähriger befuhr die Mannstraße in Stendal mit einem E-Scooter. Da das Rücklicht an dem Fahrzeug defekt war, entschlossen sich die Beamten eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Bei der Kontrolle wurde ein freiwilliger Betäubungsmittelschnelltest bei dem Fahrzeugführer durchgeführt. Dieser reagierte positiv auf Amphetamin und Kokain. Die Weiterfahrt wurde dem 35-jährigen untersagt, eine Blutprobe entnommen und ein entsprechendes Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

#### **Geschwindigkeitskontrolle**

BAB 14 auf Höhe Lüderitz, 19.01.2026, 07:00 – 12:00 Uhr

Am Montag wurde auf der BAB14 in Fahrtrichtung Schwerin eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 47 Fahrzeuge festgestellt, welche die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h überschritten haben. Der schnellste Fahrzeugführer wurde mit 160 km/h festgestellt.

### **Bei Verkehrsunfall schwer verletzt**

L15 zwischen Schernikau und Steinfeld, 19.01.2026, 11:34 Uhr

Ein 23-Jähriger befuhr die L15 aus Richtung Stendal mit einem Personenkraftwagen BMW. Zwischen den Ortschaften Schernikau und Steinfeld kam dieser aus bislang ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab. Dabei kam es zu einem Frontalzusammenstoß mit einem 56-Jährigen, welcher die L15 in entgegengesetzter Richtung mit einem Personenkraftwagen Skoda befuhr. Der 56-Jährige wurde mit schweren Verletzungen mittels Rettungshubschrauber und der 23-Jährige mit bislang unbekanntem Verletzungsgrad mittels Rettungswagen in ein Krankenhaus verbracht. Beide Fahrzeuge mussten durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden. Die L15 war für den Zeitraum der Unfallaufnahme und Bergung voll gesperrt.

### **Drei Personen bei Verkehrsunfall leicht verletzt**

Stendal, Osterburger Straße, 19.01.2026, 12:17 Uhr

Eine 74-Jährige befuhr die Osterburger Straße in Richtung Borstel mit einem Personenkraftwagen Renault. Auf Höhe Pappelweg wollte die Renault-Fahrerin links abbiegen und übersah dabei eine 28-Jährige, welche die Osterburger Straße mit einem Personenkraftwagen BMW in entgegengesetzter Richtung befuhr. Es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Sowohl die beiden Fahrzeugführerinnen, als auch ein 30-jähriger Beifahrer wurden mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus verbracht. Beide Fahrzeuge mussten durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de